

## Protokoll über die Sitzung des Orsrates Warzen

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 06.02.2020  
Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr  
Ort, Raum: Gasthaus "Grüner Wald" in Warzen, Am Knick 7, Alfeld  
(Leine)

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Herr Helmut Reissig

#### stellvertretene Ortsbürgermeisterin

Frau Martina Wiegand

#### Ortsratsmitglied

Herr Hartmut Kirchner

Herr Klaus Raddatz

#### Von der Verwaltung

Herr Beushausen

Herr Klingeberg

Herr Pioch (zugl. Protokollführer)

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Warzen sowie der Tagesordnung**

Frau Wiegand eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, Herrn Bürgermeister Beushausen, die Vertreter der Verwaltung, einen Vertreter der Alfelder Zeitung sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Warzen am 24.09.2019**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

#### **3. Sitzverlust des Ortsbürgermeisters und Ortsratsmitgliedes Helmut Reissig Vorlage: 320/XVIII**

Frau Wiegand erläutert die Vorlage. Im Anschluss stimmt der Ortsrat dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig zu.

Frau Wiegand dankt Herrn Reissig für die geleistete Arbeit und das Einbringen seines Sachverstandes zum Wohle der Ortschaft Warzen. Sie verabschiedet ihn mit besten Wünschen aus dem Ortsrat.

**4. Wahl der Ortsbürgermeisterin / Wahl des Ortsbürgermeisters**  
**Vorlage: 321/XVIII**

Frau Wiegand erläutert die Vorlage und bittet Herrn Beushausen die Leitung der Wahlhandlung zu übernehmen. Herr Beushausen erklärt sich dazu bereit und bittet um Vorschläge für das Amt des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin. Nach dem mit Frau Wiegand ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand eine geheime Wahl wünscht, wird Frau Wiegand einstimmig durch Handaufheben zur Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Warzen gewählt. Herr Beushausen sowie der Ortsrat gratulieren Frau Wiegand zur Wahl als Ortsbürgermeisterin und danken ihrem Vorgänger Herrn Reissig noch einmal für die geleistete Arbeit.

**5. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin / Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters**  
**Vorlage: 322/XVIII**

Frau Wiegand geht kurz auf die Vorlage ein und schlägt anschließend Herrn Raddatz für das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters vor. Die sich anschließende Wahl des Herrn Raddatz zum stellvertretenden Ortsbürgermeister erfolgt einstimmig durch Handaufheben. Im Anschluss gratulieren Herr Beushausen sowie der Ortsrat Herrn Raddatz zu dem neuen Amt.

**6. Bericht aus dem Ortsrat**

Frau Wiegand gibt zunächst einen Überblick über das vielfältige Dorf- und Vereinsleben der Ortschaft Warzen. Die ansässigen Vereine „Wir für Warzen“, TSV Warzen, AWO, DRK und auch die Kirche bringen sich mit vielen Initiativen und Veranstaltungen in das Dorfleben ein. Beispielhaft nennt sie den vergangenen Umwelttag, das Osterfeuer, das Aufstellen des Maibaumes, das Reparieren der Sängerbank, die Hannover 96 Fußballschule, den Esellauf, den Adventsmarkt sowie den Ferienpass, die Blutspendeaktionen und Kaffeemittage und nicht zuletzt die Organisation des Laternenumzuges. Zu dem stellt sie auch die herausragende Integrationsarbeit des TSV Warzen heraus.

Des Weiteren wünscht sie sich für die Zukunft eine enge Zusammenarbeit mit den genannten Vereinen und Verbänden und gibt bekannt, dass in Kürze eine regelmäßige Bürgersprechstunde geplant sei.

Anschließend berichtet Frau Wiegand über folgende Punkte:

- Die im Rahmen eines Ortstermins im September vergangenen Jahres festgestellten Bauunterhaltungsmängel (einschließlich der Treppenanlage) werden nach Auskunft des Hochbauamtes im Frühjahr abgearbeitet.
- An dem Gebäude Wardostraße 8/10 wurden zwischenzeitlich Sicherungsmaßnahmen an der Fassade durchgeführt. Eine Gefährdung sei hiernach nicht mehr vorhanden.
- Die Straßenschäden im Bereich Rolandsweg waren Thema einer Ortsbesichtigung mit einigen Anwohnern sowie dem Bauamt am 04.12.2019. Abgesprochen wurden die Aufstellung eines Warnschildes sowie das Nachschlännen des Betonsteinpflasters. Größere Schäden sollen abschnittsweise saniert werden.

- Im Umfeld des Bauwagens im hinteren Teil der ehemaligen Schule gebe es zurzeit keine besonderen Vorkommnisse.
- Die Platanen im Bereich Rolandsweg seien geschnitten worden.
- Der Holzzaun um das Ehrenmal habe inzwischen einen neuen Anstrich erhalten.
- Frau Hage kümmert sich um die Putzarbeiten in der ehemaligen Schule. Die Abrechnung der Stunden mit den Vereinen übernimmt Herr Raddatz.
- Am Altglas- und Altpapiercontainerstandplatz neben dem ehemaligen Feuerwehrhaus werden immer wieder Dinge abgelegt die dort nicht hingehören. Üblicherweise kümmern sich die Abholunternehmen um den Zustand der Fläche. Sollte die Verschmutzung jedoch Überhand nehmen so werde sich das Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Sache annehmen.
- Das seinerzeit von der Seniorenwerkstatt erstellte Holzortsschild müsse repariert werden. Der Ortsrat wird sich hierfür mit den Vereinen in Verbindung setzen um eine Lösung zu erarbeiten.
- Der vom Ortsrat für den Haushalt 2020 beantragte barrierefreie Zugang für die ehemalige Schule ist vom Bau- und Grundeigentumsausschuss nicht berücksichtigt worden. Man müsse jetzt sehen, dass zumindest die vorhandene Treppenanlage in einen vernünftigen Zustand versetzt werde.

## 7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Pioch teilt folgendes mit:

- In der vergangenen Ortsratssitzung wurde darum gebeten die Rutsche auf dem Spielplatz mit einem neuen Anstrich zu versehen. Nach Auskunft des Bauhofes werde im Frühjahr der Gesamtzustand des Spielplatzes überprüft. Bis dahin sei die Maßnahme zurückgestellt.
- Nach Auskunft der Straßenmeisterei sei auf der Verkehrsinsel im Bereich „Am Knick“ die Neupflanzung eines Baumes nicht vorgesehen. Hier müsse zu gegebener Zeit nach Alternativen gesucht werden. Von Herrn Beushausen wird hierzu ergänzt, dass eine mögliche Gestaltung durch die Stadt Alfeld selbst mit der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht verbunden wäre.

## 8. Anfragen

Von Herrn Kirchner wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Straße „Am Reuberger“ Gullideckel sehr hoch aus dem Straßenkörper herausstehen.

Von Herrn Raddatz wird darauf hingewiesen, dass der auf städtischem Grundstück stehende Zaun vor dem Haus Rolandsweg 13 in einem sehr schlechten Zustand sei. Er bittet darum dies zu überprüfen und den Zaun gegebenenfalls zu erneuern.

(Wiegand)  
Ortsbürgermeisterin

(Pioch)  
Protokollführer